

Medienmitteilung

Wien, 10. September 2020

Blind Date zur Karriere geht in die zweite Auflage

Name, Alter, Geschlecht, Nationalität: diese Daten werden weggelassen. Im Zuge der Diversity Tage lädt Helvetia erneut zum Blind Recruiting. Die Bewerbungsgespräche finden wieder hinter dem Vorhang statt. Ab sofort können Bewerbungen anonym eingereicht werden.

Chancengleichheit wird bei Helvetia großgeschrieben. Um diese noch weiter zu erhöhen, ruft das heimische Versicherungsunternehmen nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr wieder zum Blind Recruiting. »Wir waren im ganzen Unternehmen über die tolle Rezeption der anonymen Bewerbung erfreut und uns war schnell klar, dass wir Bewerberinnen und Bewerber erneut die Möglichkeit geben möchten, sich auf alle offenen Stellen anonym zu bewerben, also ohne Angabe von Name, Alter, Geschlecht, Nationalität und sonstiger identitätsbezogenen Daten«, erzählt Thorid Braunstein, Teamleiterin Unternehmens- & Personalgewinnung von Helvetia Österreich.

Blind Recruiting: Gespräche hinter dem Vorhang

Die Versicherung geht beim anonymen Bewerbungsverfahren sogar noch einen Schritt weiter, wie Thorid Braunstein berichtet: »In der Personalgewinnung fällt uns immer wieder auf, dass einige Jobsuchende nervös oder unsicher sind oder sich häufig gar nicht trauen, sich für eine Position zu bewerben.« Um auch diesen Personen höhere Chancen zu geben und den ersten Eindruck rein auf das Gesagte aufzubauen, setzt das Unternehmen auch im Gespräch auf ein ungewöhnliches Setting: Die erste Bewerbungsrunde findet blind statt, also ohne dass Recruiter und Kandidat oder Kandidatin einander sehen können.

Die Gespräche werden hinter einem Sichtschutz in der Wiener Generaldirektion durchgeführt. Dabei wird selbstverständlich auf die Einhaltung von Schutzmaßnahmen geachtet, um der Verbreitung des Coronavirus vorzubeugen. »Somit schaffen wir es, dass rein die Inhalte vor den Vorhang geholt werden, während das Gespräch dahinter stattfindet«, fasst es die Teamleiterin zusammen.

Wenn sowohl Qualifikation wie auch Chemie nach der ersten Runde auf beiden Seiten passt, werden erstmals sämtliche Daten vor der zweiten Bewerbungsrunde ausgetauscht. Und im zweiten Gespräch sehen sich Bewerber und Recruiter sowie die Führungskraft erstmals von Angesicht zu Angesicht.

Das Blind Recruiting wird wieder im Zuge der Diversity Aktionstage im Zeitraum vom 5. bis 20. Oktober 2020 durchgeführt. Anonyme Bewerbungen sind für alle offenen Stellen und initiativ in

ganz Österreich möglich. Um die Chancen zu erhöhen, werden die anonymen Bewerbungsverfahren in diesem Jahr über die Diversity Tage verlängert.

[Hier](#) geht's zum Blind Recruiting von Helvetia Österreich.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.at.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Michaela Angerer, MA

Unternehmenskommunikation & CR

Hoher Markt 10-11, 1010 Wien

T +43 (0)50 222-1239

michaela.angerer@helvetia.at

www.helvetia.at

www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Mag. Bianca Herzog-Planko

Unternehmenskommunikation

Hoher Markt 10-11, 1010 Wien

T +43 (0)50 222-1214

bianca.herzog-planko@helvetia.at

www.helvetia.at

www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Über Helvetia Österreich

Helvetia betreibt in Österreich alle Sparten des Leben- und des Schaden-Unfallgeschäftes. Das Unternehmen betreut mit rund 850 Mitarbeitenden über 530.000 Kundinnen und Kunden. Im Geschäftsjahr 2019 betragen die Prämieinnahmen von Helvetia in Österreich EUR 480,9 Mio. (Leben-, Schaden-Unfall- und Transportversicherung). Durch die Konzentration auf die Individualität ihrer Kunden und die darauf abgestimmte Beratung übernimmt das Unternehmen hier eine Vorreiterrolle in Österreich. Corporate Responsibility: Helvetia nimmt ihre unternehmerische Verantwortung gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft, den Mitarbeitenden und dem wirtschaftlichen Umfeld wahr. Als verantwortungsvoller Versicherer engagiert sich Helvetia für den Klima- und Umweltschutz und setzt als Teil der Klimastrategie auf die Einführung nachhaltiger Versicherungslösungen. Seit 2018 ist Helvetia CO2-neutral. Mit ausgewählten Engagements in Umwelt, Bildung, Kunst und Sport unterstützt Helvetia die Gesellschaft. Dazu zählen die Schutzwald-Initiative in Zusammenarbeit mit den Österreichischen Bundesforsten mit 60.000 aufgeforschten Bäumen österreichweit, die Stiftung Helvetia Patria Jeunesse und die auf individuelle Schülersförderung ausgerichteten Sir Karl Popper Schule.

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in 160 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimmarkt Schweiz sowie in den im Marktbereich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Marktbereich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinationen weltweit präsent. Schließlich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitäten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen. Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft

Helvetia Holding AG

Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG

Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG

aktiv; darüber hinaus bietet sie maßgeschneiderte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum größeren Gewerbe. Die Gesellschaft erbringt mit rund 6.800 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 5 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 9,45 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2019 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 538,1 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.